



6. Hamburger

Fremdsprachentage 2011

Vorträge, Seminare und Workshops
am 23. und 24. September 2011

Grußwort 4

Tagungsprogramm..... 5

Organisatorische Hinweise..... 6

Workshops 8

 Englisch 10

 Französisch 14

 Spanisch 20

 Fachtag Russisch..... 26

 Weitere Seminarangebote 28

Workshop-Übersicht..... 30

 Freitag, 23.9.2011 30

 Samstag, 24.9.2011 32

Anmeldung zur Tagung mit TIS..... 34

Fax-Anmeldebogen 36

Danksagung..... 38

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
 Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg und
 Weidenstieg 29, 20259 Hamburg

Redaktion:

Detlev Brenneisen
 Christiane Fraedrich
 Maria Hahlbaum
 Irmgard Kreienkamp

Layout: Ulrike Bohl, KommunikationsDesign

Titel: Tobias Emskötter

Hamburg: Juli 2011

Auflage: 2.500

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Zu unseren **6. Hamburger Fremdsprachentagen** für alle Lehrkräfte, Referendare und Studierende möchten wir Sie herzlich ins Landesinstitut einladen.

Seit dem Europäischen Jahr der Sprachen 2001 führen wir alle zwei Jahre die Fremdsprachentage durch, die auch dieses Jahr wieder nicht zuletzt durch die großartige Unterstützung der Sponsoren ein vielseitiges Angebot zu allen aktuellen Entwicklungen im Fremdsprachenunterricht ermöglichen.

In über 50 Veranstaltungen wird Ihnen ein abwechslungsreiches Programm für alle Schulformen und Schulstufen geboten mit Beiträgen zu allen wichtigen Themen des Fremdsprachenunterrichts. Fragen wie „Wie gelingt Lernen im individualisierten Unterricht?“ oder „Wie lassen sich Einzelleistungen einschätzen und bewerten?“ oder „Was ist eigentlich ein kompetenzorientierter Fremdsprachenunterricht und was ist neu daran?“ sind zentrale Themen in vielen Seminaren.

Aber auch die Klassiker Literatur, Film sowie der Einsatz des interaktiven Whiteboards werden Sie im Seminarangebot finden.

Die Tagung wird vom Direktor des Landesinstituts, Herrn Professor Dr. Josef Keuffer eröffnet. Herr Dr. Michael Just, Behörde für Schule und Berufsbildung, und Herr Professor Dr. Marcus Bär von der Universität Hamburg werden über die Bedeutung der Fremdsprachen für die Ausbildung und die Zukunft der Schülerinnen und Schüler sprechen und dabei auch insbesondere auf die Situation der 2. und 3. Fremdsprachen an Hamburger Schulen eingehen.

Am Freitagabend wird es wieder das „Literarische Quartett“ geben. Es werden vier neue Titel aus der englischsprachigen Welt vorgestellt und diskutiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine angenehme, abwechslungsreiche und ergiebige Tagung.

Herzlich,

Ihre
Christiane Fraedrich, Detlev Brenneisen,
Maria Hahlbaum, Irmgard Kreienkamp
(Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung,
Abteilung Fortbildung, Referat Fremdsprachen)

TAGUNGS- PROGRAMM

Freitag, 23. September 2011

14.00–15.15 Uhr Prof. Dr. Josef Keuffer, Direktor Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung: Grußwort und Tagungseröffnung

Dr. Michael Just, BSB, Hamburg; Leitung Schulaufsicht und Schulberatung
„Die Situation der Fremdsprachen in Hamburgs weiterführenden Schulen“
Dr. Michael Just spricht über das Fremdsprachenangebot in Hamburg, die Wahl der Sprachen, die Auswirkungen der Profilerbestufe auf die Fremdsprachen und die Möglichkeiten der Steuerung.

Prof. Dr. Marcus Bär, Universität Hamburg; FB Erziehungswissenschaft
„Schulsprachenpolitik in Deutschland – auf der Höhe der Zeit?“
Der Referent beschreibt die Situation des Französischen und Spanischen an ausgewählten Beispielen und geht auf die aktuellen Konzepte der Didaktik ein. Er stellt ferner die Frage, was sich ändern muss, damit die von der EU geforderte Mehrsprachigkeit nicht eine Worthülse bleibt.

15.15–15.30 Uhr Pause

15.30–17.00 Uhr Workshops 1-01 – 1-05

17.00–17.30 Uhr Pause

17.30–19.00 Uhr Workshops 2-01 – 2-06

19.30–20.30 Uhr E 2-07 Das Literarische Quartett
Bernd Guth, Dorothea Mayer-Hauth, Regina Richter, Thomas Weidemann

Samstag, 24. September 2011

09.30–11.00 Uhr Workshops 3-01 – 3-05

11.00–11.30 Uhr Pause

11.30–13.30 Uhr Workshops 4-01 – 4-05

Fachtag Russisch

09.30–16.00 Uhr Workshops R 01 – R 03

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Ort aller Veranstaltungen
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Str. 3, 20357 Hamburg

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
U2 bis zur Station Christuskirche
U3 bis zur Station Schlump
Busse 4, 15 und 181 bis zur Station Schlump.
Die Parkmöglichkeiten auf dem LI-Parkplatz sind begrenzt.
Wir bitten Sie daher, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Informationen zur Fachtagung
Weitere Informationen erhalten Sie von
Christiane Fraedrich, Tel. 040/42 88 42 - 511
E-Mail: christiane.fraedrich@li-hamburg.de

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte
an das LI-Tagungsmanagement:
Claudia Aden, Tel. 040/42 88 42 - 324
E-Mail: claudia.aden@li-hamburg.de

Anmeldung
Bitte melden Sie sich unter der Nummer **1111E5301** über das Teilnehmerinformationssystem (TIS) des Landesinstituts an. Alle weiteren Informationen dazu finden Sie auf der Website:
www.li-hamburg.de

Anmeldeschluss ist der 13. September 2011

Da die Teilnehmerzahlen für die Veranstaltungen begrenzt sind, werden die vorhandenen Plätze nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben. Sie bekommen von uns eine Bestätigung an Ihr persönliches TIS-Postfach geschickt. Nur bei direkter Online-Anmeldung können Sie sicher sein, dass Ihre Anmeldung ohne Verzögerung berücksichtigt werden kann und Sie in den Genuss der automatisierten Mail-Zustellung kommen.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie bereits zu Veranstaltungen angemeldet sind und Veränderungen vornehmen möchten, dann melden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail direkt beim LI-Tagungsmanagement.

Teilnahmebeitrag
Für die Teilnahme bitten wir Sie, einen Beitrag von 20,00 € zu überweisen. (Referendare und Studierende zahlen den ermäßigten Beitrag von 10,00 €.)
Wer ausschließlich an dem Fachtag Russisch am Samstag, 24.9.2011 teilnimmt, überweist den Betrag von 10,00 €.

Der Betrag ist zu überweisen an:

Deutsche Bundesbank Hamburg
Kontonummer: 200 015 33
BLZ: 200 000 00
Verwendungszweck: 4030300000302 / Sprachen / Name

Essen und Trinken
In der Mittagspause und in den Kaffeepausen können Sie einen Imbiss zum Selbstkostenpreis einnehmen.

E 1-01 und F 1-02

Dr. Burkhardt Dretzke (Freie Universität Berlin)

Can one really grasp the spirit of a language, quand on la massacre par une prononciation barbare?

Ausspracheübungen und Einführung in die Langenscheidt Power Wörterbücher Englisch/Französisch (2011)

Zur Verbesserung der Aussprache sollen einige Übungen vorgestellt und auf den Vorteil der sofortigen akustischen Wiedergabe der fremdsprachlichen Wörter mit Hilfe des TING-Hörstiftes verwiesen werden. Außerdem wird anhand von Kriterien die Qualität der beiden Wörterbücher untersucht. Schließlich wird auf Wörterbuchfertigkeiten sowie Übungstechniken und Übungstypen eingegangen.

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 15.30–17.00 Uhr

E 1-02

Roswitha Henseler (Fachleiterin, Studienseminar Köln)

Differenzieren im Englischunterricht (Sekundarstufe I):

Entdecken Sie die Möglichkeiten!

Wie können Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Interessen gezielt motiviert und individuell gefördert werden? Die Veranstaltung stellt Lernaufgaben, Methoden sowie Evaluationsinstrumente für einen differenzierenden und kompetenzorientierten Englischunterricht vor.

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 15.30–17.00 Uhr

E 1-03

Dr. Michael Mitchell (Langenscheidt Verlag)

Is Britain European? Schwerpunktthema Abitur 2013

The UK is a full member of the EU, and yet, Germans often have some very strange views about how things are done on the other side of the Channel. Is it possible to get beyond stereotype and history ...?

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 15.30–17.00 Uhr

E 1-04

Birgit Pripnow, Inga Robinson (Gymnasium Bornbrook)

„my!course“ individualisierte und kompetenzorientierte Arbeit mit dem Lehrwerk

Wie kann der Übungsreichtum eines Lehrwerks genutzt und zugleich eine individualisierte und selbsttätige Herangehensweise der Lernenden gefördert werden? „my course“ steht für ein Konzept, das eine Reihe von Elementen enthält, Schüler zu selbstständiger Erschließung einer klassischen Bucheinheit in Verbindung mit individuellen Schwerpunkten entlang eines Kompetenzrasters anzuleiten. Praxiserprobtes Material aus den Klassen 5/6 wird exemplarisch vorgestellt.

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 15.30–17.00 Uhr

E 1-05**Hannelore Tait (Schleswig-Holstein)**

Storyline – a Strategy for Teaching English

Example: At the Shopping Mall

This child-centered and task-based method motivates your English class to create their own shops, fill them with people and develop incidents. With the help of textbook and workbook the teacher provides the necessary vocabulary and structures, trains role play and presentation and evaluates language improvement. The pupils hold the story but the teacher holds the line.

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 15.30–17.00 Uhr

E 2-01**Joachim Blombach (Herford)**

Kompetenzorientierter Englischunterricht:

Förderung des Hörverstehens

Förderung des Hörverstehens aller Schülerinnen und Schüler – kann das gelingen? Es werden Aufgaben und Textformate sowie Materialien vorgestellt ebenso wie Hinweise und Tipps aus der Praxis gegeben.

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 17.30–19.00 Uhr

E 2-02**Andreas Petermeier (Ernst Klett Verlag)**

Indien, Land der Gegensätze im Spiegel
gegenwärtiger Literatur

„Slumdog Millionaire“ und „The White Tiger“ stehen im Zentrum der Veranstaltung. Es sollen Möglichkeiten und Methoden aufgezeigt werden, um die Lektüre der Bücher kreativ, lesemotivierend und sprachlernfördernd zu gestalten.

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 17.30–19.00 Uhr

E 2-03**Ulla Schäfer (Nordrhein-Westfalen)**

A Smooth Transition: Wie sieht der Umgang mit dem Thema „Englisch an Grundschulen“ aus?

Der Vortrag orientiert sich an folgenden Leitfragen: Wie ist der Stand der Dinge in der Grundschule? Was lernen Kinder im Englischunterricht der Grundschule und wie lernen sie es? Warum werden Kinder im Englischunterricht der Grundschule so unterrichtet? (Hirnforschung und Spracherwerb) Welche Diagnosemöglichkeiten bieten sich zu Beginn des 5. Schuljahres an, um die unterschiedlichen Kenntnisse und Kompetenzen zu erfassen? Wie kann ich Schülerinnen und Schülern auf Basis von Diagnoseergebnissen individuell fördern? Mit welchen Medien und Methoden gelingt dies – anknüpfend an die Lernerfahrungen in der Grundschule – am besten?

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 17.30–19.00 Uhr

E 2-04**Dr. h.c. Karl Starkebaum (Cornelsen Verlag)**

Was hat Disziplin mit Englischunterricht zu tun?

„Care for the inside and the inside will care for the outside“, Norm Green, 2006: 15 aspects of foreign language teaching with a particular focus on achieving, keeping and supporting discipline in class.

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 17.30–19.00 Uhr

E 2-05**Hannelore Tait (Schleswig-Holstein)**

Storyline – a Strategy for Teaching English

Example: At the Shopping Mall

This child-centered and task-based method motivates your English class to create their own shops, fill them with people and develop incidents. With the help of textbook and workbook the teacher provides the necessary vocabulary and structures, trains role play and presentation and evaluates language improvement. The pupils hold the story but the teacher holds the line.

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 17.30–19.00 Uhr

E 2-06**Harald Weisshaar (Fachleiter, Bisingen, Baden-Württemberg)**

Jungen und Mädchen im Englischunterricht in Klasse 6 und 8
Wie kann ich meinen Unterricht so gestalten, dass Jungen und Mädchen gleichermaßen angesprochen werden? Welche Überlegungen fließen in die Konzeption moderner Lehrwerke ein? Es werden Möglichkeiten der Motivation aufgezeigt, verbunden mit der Warnung vor möglichen „no-noes“.

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 17.30–19.00 Uhr

E 2-07**Bernd Guth (Helene-Lange-Gymnasium)****Doro Mayer-Hauth (Lessing-Stadtteilschule)****Regina Richter (Wichern-Schule)****Thomas Weidemann (Staatliche Schule Sozialpädagogik Harburg)**

Das Literarische Quartett

Das Literarische Quartett stellt vier neue englischsprachige Buchtitel vor – lassen Sie sich überraschen!

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 19.30–20.30 Uhr

E 3-01**Michael Biermann (Ganztagsstadtteilschule Mümmelmannsberg)**

Einsatz des interaktiven Whiteboards im Englischunterricht der Sekundarstufe I

Der Workshop soll Möglichkeiten aufzeigen, den Zugang zu Stücken zu erleichtern und dabei gleichzeitig Einzelkompetenzen im Blick zu haben.

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 9.30–11.00 Uhr

E 03-02**Karin Feldner (Hansa-Kolleg)****Bernd Guth (Helene-Lange-Gymnasium)**

„London Calling“

Eine besondere Tour durch London angeregt durch die Jugendbücher von Charlie Fletcher. Das Seminar soll sowohl dieses „andere London“ veranschaulichen, um Ideen für Rundgänge während einer Klassenreise anzubieten (z.B. als Rallye), als auch den ersten Band der Trilogie „Stoneheart“ als mögliche Lektüre im Englischunterricht der Mittelstufe vorstellen.

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 9.30–11.00 Uhr**E 3-03****Robert MacCall (Rudolf-Steiner-Schule, Bergstedt)**

Use Storytelling in Your Teaching Now!

This is a hands on workshop. You will practise simple techniques to learn and retell stories. You will learn how to use storytelling in your teaching so that pupils can tell their own stories and so gain confidence in listening and speaking. You will even have a story to use in your next lesson!

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 9.30–11.00 Uhr**E 3-04****Harald Weisshaar (Fachleiter, Bisingen, Baden-Württemberg)**

Mündliche Prüfung in Klasse 10

Mündliche Prüfungen halten ihren Einzug in ganz Deutschland – auf allen Klassenstufen. Der Referent präsentiert geeignete Prüfungsformate und Materialien und diskutiert Möglichkeiten der Durchführung und Bewertungsraster.

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 9.30–11.00 Uhr**E 4-01****Anja Haase, Inga Robinson (Gymnasium Bornbrook)**

Focus Cards – Aufgabenpools am Beispiel Australia zur individualisierten und kompetenzorientierten Erarbeitung von Themen- bzw. Sprachfertigkeiten.

Focus Cards stehen für kompetenzorientierte Aufgabenpools zu den einzelnen Sprachfertigkeiten „listening, speaking, reading, writing und mediation“. Sie lassen sich sowohl themenunabhängig zur Nutzung von Studienzeiten als auch zur Gestaltung thematischer Einheiten nutzen. In diesem Workshop wird insbesondere auch auf die zentralen Aufgabenformate für die schriftliche Überprüfung in Klasse 10 eingegangen.

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 11.30–13.00 Uhr**E 4-02****Roswitha Henseler (Fachleiterin, Studienseminar Köln)**

Get caught reading – Förderung der Lesemotivation durch extensives Lesen

Die Veranstaltung bietet abwechslungsreiche Aufgaben zum Texteingang und Anregungen für schüleraktivierende Zugänge zum Lesen.

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 11.30–13.00 Uhr**E 4-03****Michael Herrmann (Ernst Klett Verlag)**

Individualisiertes, differenziertes und kooperatives Lernen im Englischunterricht der Klassen 7 bis 10

Lehrkräfte sollen immer heterogenere Gruppen unterrichten. In der Veranstaltung werden Möglichkeiten aufgezeigt, diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen. Am Beispiel von Orange Line 3 und 6 sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, diese Lernformen ohne Mehraufwand in den Unterrichtsalltag zu integrieren.

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 11.30–13.00 Uhr**E 4-04****Marco Hoppe (Ernst Klett Verlag)**

Differenzierung im Englischunterricht der Grundschule – aber wie?

In dieser Veranstaltung werden Möglichkeiten zur Differenzierung in den Klassen 3 und 4 vorgestellt, die das Englischlernen in der Grundschule erleichtern

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 11.30–13.00 Uhr**E 4-05****Hartmut Klose (Gymnasium Meckelfeld, Seevetal)**

Shakespeare und/oder die Kompetenzen?

Ist unter der drängenden Vorgabe steigender Kompetenzorientierung eine fundierte Behandlung von Shakespearetexten überhaupt noch möglich?

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 11.30–13.30 Uhr

F 1-01

Magali Seignard, Sophie Censier (Institut Français de Hambourg)

Le nouveau DELF Prim' est arrivé ...

Présentation des atouts du nouveau diplôme DELF destiné aux 8-12 ans: compétences, contenus, durée, thématiques abordées en relation avec l'environnement proche de l'enfant, le principe de la bienveillance. Un bon moyen de motiver les élèves pour le français dès le plus jeune âge et de récompenser leurs efforts.

Comment préparer les élèves au DELF Prim'? A quel niveau les présenter pour s'assurer de leur réussite?

Découverte d'exemples d'épreuves types et de copies calibrées.

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 15.30–17.00 Uhr

F 1-02 und E 1-01

Dr. Burkhardt Dretzke (Freie Universität Berlin)

Can one really grasp the spirit of a language, quand on la massacre par une prononciation barbare?

Ausspracheübungen und Einführung in die Langenscheidt Power Wörterbücher Englisch/Französisch (2011)

Zur Verbesserung der Aussprache sollen einige Übungen vorgestellt und auf den Vorteil der sofortigen akustischen Wiedergabe der fremdsprachlichen Wörter mit Hilfe des TING-Hörstiftes verwiesen werden. Außerdem wird anhand von Kriterien die Qualität der beiden Wörterbücher untersucht. Schließlich wird auf Wörterbuchfertigkeiten, Übungstechniken und Übungstypen eingegangen.

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 15.30–17.00 Uhr

F 1-03

Verena Heckmann (Studienseminar Gießen)

Interaktive Tafelbilder im Einsatz mit dem interaktiven Whiteboard (IWB) im Französischunterricht

Das interaktive Whiteboard ist nicht nur Tafelersatz und Präsentationsmedium, sondern eröffnet vielfältige methodisch-didaktische Möglichkeiten durch den Einsatz interaktiver Tafelbilder, die Bild, Text, Ton und Video verknüpfen.

Der Workshop informiert einführung über die Einsatzmöglichkeiten des interaktiven Whiteboard als Tafelersatz und als Präsentationsmedium. Es werden Hinweise und Tipps zur Konzeption eigener interaktiver Tafelbilder gegeben und die Nutzungsmöglichkeiten der Tafelbilder zu *À plus!* sowie darüber hinaus reichenden lehrwerkunabhängigen Materialien aufgezeigt. Der Workshop greift aktuelle Entwicklungen auf, zeigt Chancen und Stolpersteine für Lehrerinnen und Lehrer auf und bietet einen Austausch über Erfahrungen und Tipps zur Anwendung.

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 15.30–17.00 Uhr

F 1-04**Peter Winz (Wermelskirchen, Nordrhein-Westfalen)**

Systematisches Training des Hörverstehens
im Französischunterricht der Sek. I und II
Wie können wir die Hörverstehenskompetenz unserer Schüler nachhaltig entwickeln?

Eine gezielte Schulung der compréhension orale ist möglich ...

- durch die konsequente Nutzung der vielfältigen Kommunikationssituationen des alltäglichen Französischunterrichts
- bei der Arbeit mit Audiodokumenten durch sinnvoll gegliederte Trainingssets, die die Lernenden schrittweise zum Hörerfolg führen und
- durch die systematische Arbeit mit Transkriptionen von Hörtexten, die durch prägende „Aha“-Erfahrungen die Dekodierungsfähigkeit steigert.

Der Referent stellt praxiserprobte Unterrichtsbeispiele vor.

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 15.30–17.00 Uhr

F 2-01**Petra Bauer (Ernst Klett Verlag)**

Lebendiger Französischunterricht am
interaktiven Whiteboard

Das Smartboard im Sprachenunterricht – anschaulich, multimedial und mit der richtigen Software ganz einfach einzusetzen. Interaktive Tafelbilder und Übungen für den direkten Einsatz im Unterricht werden anhand der Beispiele „Interaktive Tafelbilder“ vom Ernst Klett Verlag für *Découvertes* und *Tous Ensemble* vorgestellt und können von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst getestet werden.

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 17.30–19.00 Uhr

F 2-02**Sigrid Borchers (Studienseminar Buchholz, Niedersachsen)**

„Le Français pour débutants“ – Schüleraktivierender
Französischunterricht in der Sekundarstufe I

Das Atelier wendet sich an Französischlehrkräfte, die bereit sind, sich bewegungsaktiv und sprachhandelnd einzubringen.

Kooperative Lernformen des Französischunterrichts werden unter differenzierenden Aspekten in Anlehnung an *Tous ensemble* mit den Teilnehmern erprobt. Es geht dabei u.a. darum, unter Einsatz der Stimme die Schüler zu einer stärkeren mündlichen Beteiligung im Unterricht zu animieren.

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 17.30–19.00 Uhr

F 2-03**Britta Sandberg (Hamburg, Der Spiegel)**

Englisch reicht doch!! Oder?? –
Zur Mehrsprachigkeit in einer globalisierten Welt
Ein Plädoyer für die Mehrsprachigkeit im Allgemeinen und Französisch im Besonderen von Britta Sandberg, Frankreichexpertin und stellvertretende Leiterin des SPIEGEL-Auslandsressorts.

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 17.30–19.00 Uhr

F 2-04**Ulrich Rüter (Deichtorhallen, Hamburg)**

„Eyes of Paris“

Werfen Sie einen besonderen Blick auf Paris! In diesem Atelier wird Ihnen die Ausstellung „Eyes of Paris“ präsentiert, und Sie erhalten didaktisch-methodische Vorschläge zur Vorbereitung eines Besuchs der Ausstellung mit Ihren Schülern in den Deichtorhallen.

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 17.30–19.00 Uhr

F 3-01**Petra Braun (Itzehoe, Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein)**

Die Bandes Dessinées (BD) als Gegenstand und Mittel für
interkulturelles Lernen im Französischunterricht
Das Medium BD und seine Produktion wie Rezeption im frankophonen Europa lassen an sich schon interkulturelle Unterschiede zum deutschen Sprachraum wahrnehmbar werden.

Dies gilt in besonderem Maße für Comics aus dem frankophonen Afrika, wo eine bedeutende, von uns aber kaum zur Kenntnis genommene Produktion existiert.

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 9.30–11.00 Uhr

F 3-02**Michael Stenz (Offenburg, Baden-Württemberg)**

Le cinéma en cours de français

Der Film spielt als Text durch die Verbindung von optischen und akustischen Informationen im Fremdsprachenunterricht eine besondere Rolle. Neben seiner Bedeutung für die Schulung des Hörverstehens, spielt er auch für die Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit der Lernenden eine große Rolle und leistet in sehr anschaulicher Weise einen Beitrag zur Erweiterung der interkulturellen Kompetenz. Anhand von ausgewählten Beispielen aus aktuellen Spielfilmen sollen Einsatzmöglichkeiten und Methoden vorgestellt, ausprobiert und diskutiert werden.

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 9.30–11.00 Uhr

F 3-03**Peter Winz (Wermelskirchen, Nordrhein-Westfalen)**

Systematische Schulung der Sprechkompetenz im Französischunterricht der Sekundarstufe I
Wie können wir unseren Unterricht vom ersten Lernjahr an so gestalten, dass unsere Schülerinnen und Schüler (selbst-)sicher und gerne Französisch sprechen?

Eine gezielte Schulung der *expression orale* ist möglich durch ...

- den vielfältigen Einsatz von mass technics wie *expression simul-tanée, enrichissement, carroussel* oder *conversation promenade*
- die progressive Entwicklung der Sprechkompetenz in vier Etappen (*raconter – commenter – converser – discuter*) und
- den konsequenten Aufbau von Ausdrucksmitteln für den *discours en classe*.

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 9.30–11.00 Uhr

F 4-01**Petra Braun (Itzehoe, Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein)**

Leistungsnachweise statt Klassenarbeiten im Französischunterricht – Alternativen zum Rotstift?!
Es sollen Möglichkeiten aufgezeigt und diskutiert werden, konventionelle Klassenarbeiten durch andere Prüfungsmöglichkeiten zu ersetzen. Thematisiert wird, wer von einer solchen Alternative profitiert, wann welche Prüfungsmöglichkeiten eingesetzt sowie welche Kompetenzen abgeprüft werden können (ob evtl. auch Kompetenzen trainiert werden) und welche Beurteilungskategorien angelegt werden können. Vorschläge für eine Verteilung von Leistungsnachweisen über die Lernjahre werden ebenso gemacht wie praxistaugliche Vorschläge für Prüfformen.

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 11.30–13.00 Uhr

F 4-02**Ulrike Geßner (Marion-Dönhoff-Gymnasium, Hamburg)**

Individuelle Zugänge zu authentischer Literatur im Anfangsunterricht Französisch (Klasse 5–7)
Im Mittelpunkt stehen konkrete Beispiele aus der Unterrichtspraxis, die zeigen, wie schon im Anfangsunterricht mit Leseprojekten erste individuelle Zugänge zu französischsprachiger Kinder- und Jugendliteratur realisiert werden können. Das Atelier stellt eine geeignete Auswahl französischer *albums* vor und skizziert Möglichkeiten, durch abwechslungsreiche Aufgabenstellungen die Heterogenität von Lerngruppen zu berücksichtigen und individuell Kompetenzen zu schulen. Darüber hinaus wird veranschaulicht, wie das Portfolio helfen kann, selbstständige Lernprozesse zu gestalten und individuelle Leseerfahrungen zu dokumentieren.

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 11.30–13.00 Uhr

F 4-03**Susan Wessin (Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein, Lübeck)**

Quand la jeunesse se révolte ...

Themenschwerpunkte

- Jeunes Maghrébins entre tradition et modernité
- Révolte des jeunes Grecs, Espagnols et Français: mêmes causes, même combat?
- La génération non non (Diam's) – Je veux (ZAZ)
- Tahar Ben Jelloun, L'Étincelle (2011) (Extraits)
- Stéphane Hessel, Indignez-vous (2010)

Das Aufbegehren jugendlicher Europäer und Nordafrikaner ist nicht erst durch die Finanz- und Wirtschaftskrise in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt.

Was verbindet nordafrikanische Jugendliche mit griechischen, französischen und spanischen jungen Menschen? Wie geben sie ihrem Protest Ausdruck? Welche Chancen, Hoffnungen und Probleme haben Jugendliche in einer zunehmend durch Krisen und Konflikte geprägten Welt? Wie können Schülerinnen und Schüler diese aktuellen Themen möglichst eigenständig erarbeiten und dokumentieren?

Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren der Textarbeit (im weitesten Sinne) werden thematisiert. Vorgestellt werden u.a. Flashes sur l'actualité als Unterrichtsprinzip, das aktuelle Entwicklungen in den fortgeschrittenen Französischunterricht (Ende Sekundarstufe I/ Anfang Sekundarstufe II) einbezieht und fächerübergreifend wirkt.

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 11.30–13.00 Uhr

S 1-01

Teresa Delgado, Berenice Manzano (Embajada de España, Berlin)

México, país de exilios en clase de español

Una parte de la riqueza cultural tan diversa de México en la segunda mitad del siglo XX se debe a la buena acogida que supo darle México a escritores, artistas e intelectuales exiliados de España. México, un país en proceso de rápido desarrollo en los años 30 acogió a los autores, profesores, cineastas y pintores que Europa expulsaba. En clase de español nos gustaría plantear esta migración no tanto como problema, sino como oportunidad. A través de poemas, documentos, fragmentos de narraciones e imágenes podemos presentarle a nuestros alumnos una experiencia y una producción cultural de gran interés.

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 15.30–17.00 Uhr

S 1-02

Marisa Lomo Simavilla (Instituto Cervantes, Hamburg)

Hola amigos: curso de español en línea para niños y jóvenes

En este curso se presenta *Hola amigos*, curso en línea para niños y jóvenes de entre 8 y 13 años que ha desarrollado el Instituto Cervantes en colaboración con el Ministerio de Educación de Alberta (Canadá). Se analizará la estructura de los niveles (A1 y A2), el contenido y la organización de los cursos, el material de las distintas unidades didácticas, los tipos de actividades y las herramientas de comunicación que ofrece el curso.

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 15.30–17.00 Uhr

S 1-03

Kathrin Sommerfeldt (Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein, Kiel)

También la lluvia – ein beeindruckender Film,
nicht nur im Spanischunterricht

Was haben die Entdeckung Amerikas und die „Guerra del Agua“, die Bolivien im Jahr 2000 erschütterte, miteinander zu tun? Der neue Film von Icíar Bolláin stellt überraschende Verbindungen her und rührt den Zuschauer im Innersten, indem er Geschichte sichtbar und auf beklemmende Weise aktuell macht. Dieser Film, der Spanien 2011 bei den Oscars vertrat, bietet vielfältige Anknüpfungspunkte für den Spanischunterricht.

Im Workshop wird der Film anhand von Ausschnitten vorgestellt. Erste Ideen und Materialien für den unterrichtlichen Einsatz sollen präsentiert und diskutiert werden.

Termin: Fr. 23. 9. 2011, 15.30–17.00 Uhr

S3-03**Ulrike Lützen (Cornelsen Verlag)**

Medieneinsatz im Spanischunterricht mit ¡Apúntate!
Das Lehrwerk ¡Apúntate! wurde konzipiert für junge Lerner der zweiten Fremdsprache und ist durch das umfangreiche Zusatzmaterial und die vielen Differenzierungsmöglichkeiten in jeder Schulform einsetzbar. Laut den neuen Lehrplänen sollen die Schülerinnen und Schüler auch schon im frühen Fremdsprachenunterricht in Medienkompetenz geschult werden. In dieser Veranstaltung werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Schülerinnen und Schüler mit der CD-Rom zum Lehrwerk am Computer arbeiten können und es wird die DVD, die zum Band 3 und 4 von ¡Apúntate! konzipiert worden ist, vorgestellt.

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 9.30–11.00 Uhr

S 3-04**Silvina Masa (Instituto Cervantes, Hamburg)**

Aprender jugando. Actividades para niños pequeños
(de 6 a 9 años)

En este taller, principalmente práctico, nos basaremos en los procesos de enseñanza-aprendizaje de lenguas extranjeras teniendo en cuenta los procesos cognitivos y afectivos por los que atraviesan los niños. Vamos a trabajar diferentes estrategias y metodologías. Nos basaremos en juegos, imágenes, dramatizaciones, canciones, marionetas y títeres. Trabajaremos las destrezas comunicativas como la expresión oral y escrita de una manera sencilla, también la comprensión auditiva y lectora por medio de imágenes, adivinanzas y textos cortos.

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 9.30–11.00 Uhr

S 3-05**Maiga Reitzenstein (Gymnasium Grotmoor)****Isabel Fernández Wüst (Gymnasium Alstertal)**

Kreatives Arbeiten mit Lektüren im Spanischunterricht
(2./3. Lernjahr)

Es werden Methoden zu einem abwechslungsreichen und handlungsorientierten Einsatz von verschiedenen Lektüren vorgestellt. Dies geschieht anhand konkreter Unterrichtsbeispiele.

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 9.30–11.00 Uhr

S 4-01**Walther L. Bernecker (Deutscher Spanischlehrerverband/
Universität Erlangen-Nürnberg)**

México hoy: problemas y perspectivas

La ponencia comienza presentando una imagen actual de México; sigue una interpretación de los datos socioeconómicos más importantes; a continuación se discuten los problemas de gobernabilidad surgidos en los últimos años; sobre esta base, se explica la transición democrática del siglo XXI; a continuación, se profundiza en la proble-

mática del crimen organizado; luego se resaltan los resultados duraderos de la transición y se analizan las alianzas políticas del momento; para terminar, se habla brevemente de la relación entre México y la Unión Europea así como de las perspectivas de futuro.

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 11.30–13.30 Uhr

S 4-02**Karin Möbus (Amiguitos – Sprachen für Kinder)**

Spaß am Spielerischen: Immersiver Spanischunterricht
in den Klassen 1–6

Dieser Vortrag mit praktischen Beispielen richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, die in ihrer Grundschule eine Spanisch-AG starten wollen oder bereits in Klasse 5 mit einem immersiven Unterrichtskonzept das Sprachgefühl entwickeln bzw. an Spanischlehrerinnen und Spanischlehrer, die nach attraktiven Ergänzungen für ihren Unterricht in Klasse 6 suchen. In diesem Vortrag geht die Referentin der Frage nach, wie immersives Lernen mit nur wenigen Stunden in der Woche möglich ist. Praktische Beispiele stehen hier im Mittelpunkt: Mit authentischer Musik, abwechslungsreichen Spielen, Ritualen und witzigen Sprechsituationen entwickeln die Kinder ohne Hausaufgaben oder Lernstress ihren ersten Wortschatz mit ganzen Sätzen und Dialogen. Und auch Geschichten und Märchen aus dem Kulturraum können als Ergänzung in den Unterricht integriert werden.

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 11.30–13.30 Uhr

S 4-03**Christiane Nolte (Ernst Klett Verlag)**

Sicher in die Oberstufe

Mit dem vorliegenden Heft haben Schülerinnen und Schüler, die das Fach Spanisch auch in der Oberstufe anwählen möchten, die Möglichkeit, ihre bisher erworbenen Kompetenzen noch einmal gründlich zu rekapitulieren, Aspekte zu vertiefen und eventuelle Lücken aufzuarbeiten. Der Schwerpunkt liegt auf dem Methodenlernen. Das bedeutet z.B., dass das Thema „Vocabulario“ keine langen Vokabellisten enthält, sondern es geht darum, wie man Vokabeln am besten lernt, wiederholt und behält. Die einzelnen Module können mit der beiliegenden Lösungs-CD auch selbstständig bearbeitet werden.

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 11.30–13.30 Uhr

R 1-01

Elke Kolodzy (Thüringen)

Marina Schröder (Mecklenburg-Vorpommern)

Schülerinnen und Schüler für den Russischunterricht begeistern – Materialien für den Anfangsunterricht
Die Referentinnen stellen aus der eigenen Tätigkeit zahlreiche Methoden, Tipps, Tricks und Spiele, die das Lernen fördern und zum Russischlernen motivieren, vor. Im Mittelpunkt steht die Planung eines kreativen und aktivierenden Unterrichts. Die Teilnehmer erhalten im Workshop aber auch die Möglichkeit, sich über eigene Erfahrungen auszutauschen und selbst Ansätze kreativen Lernens in die eigene Unterrichtsplanung einzubinden. Aus diesem Grund sind eigene Materialien für den Austausch willkommen.

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 9.30–12.00 Uhr

R 2-01

Evelyn Walach (Berlin)

Leseförderung Russisch im Übergang zur Oberstufe
Spannende und interkulturell interessante Inhalte, unterschiedliche schüleraktivierende Einstiege, Methoden der Bearbeitung und Auswertung von Texten erwarten Sie in dieser Veranstaltung. Die Grundlage bilden dabei Texte des kürzlich im Ernst Klett Verlag erschienenen Lehrbuchs *Konetscho*, Band 5.

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 12.30–14.00 Uhr

R 3-01

Dr. Christine Heyer (Magdeburg)

Diagramme und diskontinuierliche Texte
im Russischunterricht der Oberstufe

Am Beispiel des Lehrwerks *Vmeste* werden Anregungen zum Umgang mit diskontinuierlichen Texten aufgegriffen und erläutert. Einen Schwerpunkt bildet die Arbeit mit Diagrammen, die statistische Angaben in unterschiedlicher Weise aufbereiten. Anhand von Aufgabenbeispielen für die Rezeption, Produktion und Sprachmittlung wird der Beitrag von Diagrammen zur Entwicklung fremdsprachig-interkultureller Kompetenz verdeutlicht.

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 14.30–16.00 Uhr

WEITERE SEMINAR- ANGEBOTE

W 1-01

Annette Gisevius (Hamburg)

Interkulturelle Vor- und Nachbereitung von
Auslandsaufenthalten von Schulklassen

Im Workshop werden einige kürzere Methoden und Kultursimulationen
sowie Materialien vorgestellt, die von Lehrkräften für die Vor- und
Nachbereitung von Auslandsaufenthalten genutzt werden können
und sensibilisieren für die anderen Kulturen.

Termin: Fr. 23. 09. 2011, 15.30–17.00 Uhr

W 4-01

Bilge Yörenc (LI Hamburg)

Bilinguales Lernen in Partnersprachen: Italienisch,
Portugiesisch, Türkisch

In bilingualen Klassen lernen Schülerinnen und Schüler mit unterschied-
lichen sprachlichen Voraussetzungen. Für manche ist die Partnersprache
die Herkunftssprache, für andere die Zweit- oder Fremdsprache. Im Se-
minar wird beispielhaft vorgestellt, wie im Fach Gesellschaft die sprach-
liche Heterogenität der Lerngruppe im bilingualen Unterricht berück-
sichtigt werden kann.

Termin: Sa. 24. 9. 2011, 11.30–13.00 Uhr

FREITAG, 23.9.2011

14.00–15.15 Uhr Eröffnung der Tagung: Grußwort von Prof. Dr. Josef Keuffer und Vorträge „Die Situation der Fremdsprachen in Hamburgs weiterführenden Schulen“ (Dr. M. Just) und „Schulsprachenpolitik in Deutschland – auf der Höhe der Zeit?“ (Prof. Dr. M. Bär)

	15.30	16.30	17.30	18.30	19.30	20.30
Englisch	E 1-01 und F1-02 Dretzke Ausspracheübungen und Einführung in die Langenscheidt Power Wörterbücher Englisch/Französisch (2011) E 1-02 Henseler Differenzieren im Englischunterricht (Sekundarstufe I): Entdecken Sie die Möglichkeiten! E 1-03 Mitchell Is Britain European? (Abitur 2013) E 1-04 Pripnow, Robinson „my!course“ individualisierte und kompetenzorientierte Arbeit mit dem Lehrwerk E 1-05 Tait Storyline – A Strategy for Teaching English Example: At the Shopping Mall			E 2-01 Blombach Kompetenzorientierter Englischunterricht: Förderung des Hörverstehens E 2-02 Petermeier Indien, Land der Gegensätze im Spiegel gegenwärtiger Literatur E 2-03 Schäfer A Smooth Transition E 2-04 Starkebaum Was hat Disziplin mit Englischunterricht zu tun? E 2-05 Tait Storyline – A Strategy for Teaching English; Example: At the Shopping Mall E 2-06 Weisshaar Jungen und Mädchen im Englischunterricht in Klasse 6 und 8		E 2-07 Das Literarische Quartett Guth, Mayer-Hauth, Richter, Weidemann
Französisch	F 1-01 Censier, Seignard Le nouveau DELF Prim' est arrivé ... F 1-02 und E 1-01 Dretzke Ausspracheübungen und Einführung in die Langenscheidt Power Wörterbücher Englisch/Französisch (2011) F 1-03 Heckmann Interaktive Tafelbilder im Einsatz mit dem interaktiven Whiteboard (IWB) im Französischunterricht F 1-04 Winz Systematisches Training des Hörverstehens im Französischunterricht der Sekundarstufen I und II			F 2-01 Bauer Lebendiger Französischunterricht am interaktiven Whiteboard F 2-02 Borchers „Le Français pour débutants“ F 2-03 Sandberg Englisch reicht doch!! Oder?? F 2-04 Ulrich Rüter „Eyes of Paris“		
Spanisch	S 1-01 Delgado, Manzano México, país de exilios en clase de español S 1-02 Lomo Simavilla <i>Hola amigos</i> : curso de español en línea para niños y jóvenes S 1-03 Sommerfeldt También la lluvia – ein beeindruckender Film			S 2-01 Cano Gómez Unterrichtsgestaltung mit dem Roman „Soldados de Salamina“ S 2-02 Hermida Taller de Calificación oral S 2-03 Lorenz Transmigration in Mexiko S 2-04 Lüning Der Film „Mari Carmen España“ im Spanischunterricht		
Weitere Angebote	W 1-01 Gisevius Interkulturelle Vor- und Nachbereitung von Auslandsaufenthalten von Schulklassen					

SAMSTAG, 24.9.2011

	9.30	10.30	11.30	12.30	13.30	14.30	15.30
Englisch	E 3-01 Biermann Einsatz des interaktiven Whiteboards im Englischunterricht der Sekundarstufe I E 3-02 Feldner, Guth „London Calling“ E 3-03 MacCall Use Storytelling in Your Teaching Now! E 3-04 Weisshaar Mündliche Prüfung in Klasse 10		E 4-01 Haase, Robinson Focus Cards (Beispiel: Australia ...) E 4-02 Henseler Get caught Reading E 4-03 Herrmann Individualisiertes, differenziertes und kooperatives Lernen E 4-04 Hoppe Differenzierung im Englischunterricht E 4-05 Klose Shakespeare und/oder die Kompetenzen?				
Französisch	F 3-01 Braun Die BD als Gegenstand und Mittel für interkulturelles Lernen F 3-02 Stenz Le cinéma en cours de français F 3-03 Winz Systematische Schulung der Sprechkompetenz		F 4-01 Braun Leistungsnachweise statt Klassenarbeiten F 4-02 Geßner Individuelle Zugänge zu authentischer Literatur F 4-03 Wessin Quand la jeunesse se révolte ...				
Spanisch	S 3-01 Diaz La interculturalidad en la clase ELE S 3-02 Hammer Lernstandssicherung im Anfangsunterricht Spanisch S 3-03 Lützen Medieneinsatz im Spanischunterricht mit ¡Apúntate! S 3-04 Masa Aprender jugando S 3-05 Reitzenstein, Fernández Wüst Kreatives Arbeiten mit Lektüren im Spanischunterricht		S 4-01 Bernecker México hoy: problemas y perspectivas S 4-02 Möbus Spaß am Spielerischen S 4-03 Nolte Sicher in die Oberstufe				
Fachtag Russisch	R 1-01 Kolodzy, Schröder Schülerinnen und Schüler für den Russischunterricht begeistern			R 2-01 Walach Leseförderung Russisch im Übergang zur Oberstufe		R 3-01 Heyer Diagramme und diskontinuierliche Texte im Russischunterricht der Oberstufe	
Weitere Angebote			W 4-01 Yörenc Bilinguales Lernen in Partnersprachen: Italienisch, Portugiesisch, Türkisch				

ANMELDUNG ZUR TAGUNG

1. **Zugang zu TIS:** Alle Hamburger Lehrkräfte besitzen bereits einen Zugang zu TIS, dem Teilnehmer-Informationssystem des Landesinstituts. Falls Sie noch keinen Zugang haben, schreiben Sie bitte eine E-Mail an tis@li-hamburg.de mit folgenden Daten: Name, Vorname, Geschlecht, E-Mail-Adresse sowie Personalnummer (falls Sie im Hamburger Schuldienst beschäftigt sind) und Schule, sonst ist eine Anschrift der Dienststelle erforderlich, an der Sie beschäftigt sind. Sie erhalten umgehend Ihre Zugangsdaten per E-Mail.
2. Rufen Sie auf: <https://tis.li-hamburg.de>
3. Gehen Sie auf „Anmelden“
4. Geben Sie Ihren **Benutzernamen und das Kennwort** ein und klicken Sie auf „Anmelden“. Rufen Sie dann den Veranstaltungskatalog auf.
5. Klicken Sie auf „Freitextsuche“ und geben Sie die **Tagungsnummer 1111E5301** ein. Klicken Sie dann auf „Suchen“.
6. Rufen Sie die Tagung auf, indem Sie auf „Anmelden“ klicken.
7. Es erscheint die Seite „**Persönliche Daten**“. Hier haben Sie die Möglichkeit Ihre Daten zu überprüfen. Klicken Sie hier bitte auf „weiter“.
8. Es folgt die Seite „**Dienstanschrift**“. Klicken Sie hier bitte auf „weiter“.
9. Auf der nächsten Seite „**Übernachtung./Verpfl.**“ brauchen Sie keine Angaben zu machen, klicken Sie bitte auf „weiter“. Sie gelangen mit diesem Schritt zur Übersicht der einzelnen Workshops und Informationsveranstaltungen.
10. Auf der Seite „**Untergruppen**“ können Sie die gewünschten Veranstaltungen ankreuzen. Nachdem Sie einen Erstwunsch angeklickt haben, können Sie Zweitwünsche angeben. Die Teilnehmerwünsche werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.
Nachdem Ihre Anmeldung von TIS bearbeitet wurde, sind Änderungen über das System nicht mehr möglich. Bitte rufen Sie uns an (Tel. 040 / 42 88 42 - 324), wenn Sie Änderungen vornehmen möchten.
Am Ende der Seite gehen Sie bitte auf „weiter“.
11. Sie gelangen auf die Seite „**Einverständnis**“. Hier müssen Sie sich noch mit der Datenerhebung einverstanden erklären und hier das Häkchen setzen.
Ebenso setzen Sie bei „**Einverständnis der Schulleitung**“ ein Häkchen.
12. Mit „**Senden**“ ist Ihre Anmeldung erfolgt. Sie erhalten umgehend Ihre Anmeldebestätigung an Ihre hinterlegte E-Mail-Adresse. Eine Benachrichtigung über die Zulassung zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

→ Anmeldeschluss 13. September 2011

Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung
Tagungsmanagement
Felix-Dahn-Straße 3

20357 Hamburg

Anmeldung zu den
6. Hamburger
Fremdsprachentagen 2011

Fax: 040. 428 842-329



Bitte nutzen Sie diesen Fax-Vordruck nur in begründeten

- **Ausnahmefällen, Ihre Daten müssen dann manuell in das System übernommen werden.**

Nur bei direkter Online-Anmeldung können Sie sicher sein, dass Ihre Anmeldung ohne Verzögerung berücksichtigt werden kann und Sie in den Genuss der automatisierten Mail-Zustellung kommen (Eingangsbestätigung, Zusage, Absage, Hinweise, Teilnahmebescheinigungen).
Nur über Ihren TIS-Online Zugang haben Sie einen aktuellen Blick auf Ihren Veranstaltungskatalog mit allen Informationen und Dokumenten zu den bereits durchgeführten und geplanten Veranstaltungen.

TIS-Nummer: 1111E5301

Anmeldung über die Schulleitung
Fax (Schule): _____
Datum: _____
Unterschrift Schulleitung: _____

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung am 23. und 24. September 2011 an:

1. Wahl 2. Wahl (alternativ)

Veranstaltungsnummer:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Absender _____

Schulstempel _____

Name _____

Vorname _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

- **Sollten Sie aus nicht vorhersehbaren Gründen an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können, für die Sie sich angemeldet haben, bitten wir Sie dringend um umgehende Mitteilung.**
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für Verwaltungszwecke gespeichert, aber nicht an Dritte weitergegeben werden.

Datum und Unterschrift _____

DANK

Das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung dankt folgenden Verlagen, Institutionen und Firmen für die Unterstützung der 6. Hamburger Fremdsprachentage

- Amiguitos – Sprachen für Kinder
- Bildungshaus Schulbuchverlage Westermann Schroedel
Diesterweg Schönigh Winklers GmbH
- C.C. Buchners Verlag
- Cornelsen Verlag
- Embajada de Espana Berlin
- Ernst Klett Verlag
- Finken Verlag
- Hamburger Russischlehrerverband e.V. (HRV)
- Instituto Cervantes Hamburg
- Institut Français de Hambourg
- Langenscheidt Verlag
- Verband der Französischlehrer (VdF)
- Verband der Spanischlehrer (VdS)
- Zentrum für Lehrerbildung Hamburg (ZLH)

